

# Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.  
1881-1909  
24 (1898)**

22.3.1898 (No. 68)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1090484](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1090484)

# Wilhelmshavener Tageblatt

## amtlicher Anzeiger.



**Bestellungen**  
auf das „Tageblatt“, welches mit Ausnahme Montags täglich erscheint nehmen alle Kaiserl. Postämter zum Preis von Nr. 2,25 ohne Zustellungsgebühr, sowie die Expedition zu Nr. 2,25 frei ins Haus gegen Vorausbezahlung, an.

**Anzeigen**  
nehmen auswärts alle Annoncen-Büreaus, in Wilhelmshaven die Expedition entgegen, und wird die 5 gepaltene Copyscheile oder deren Raum für hiesige Inserenten mit 10 Pf., für Auswärtige mit 15 Pf. berechnet. Reklamen 25 Pf.

Redaktion u. Expedition: Kronprinzenstraße Nr. 1.

Amtliches Organ für sämtl. Kaiserl., Königl. u. städt. Behörden, sowie für die Gemeinden Bant u. Neustadtgödens.  
Zusätze für die laufende Nummer werden bis spätestens Mittags 11 Uhr entgegengenommen; größere werden vorher erbeten.

Nr. 68.

Dienstag, den 22. März 1898.

24. Jahrgang.

### Deutsches Reich.

Berlin, 19. März. Der Kaiser hörte Vormittags die Vorträge des Chefs des Generalstabes Grafen Schlieffen und des Chefs des Militärkabinetts Generals v. Fabrice. Um 3/4 11 Uhr begaben sich der Kaiser und die Kaiserin gemeinsam nach Charlottenburg, um dort in der technischen Hochschule einem Vortrag des Prof. Dr. Glahy beizuwohnen.

Offiziell wird geschrieben: Die von verschiedenen Blättern gebrachte Nachricht, daß der Kaiser im laufenden Jahre eine Seereise nach Schottland unternehmen werde, ist nicht begründet.

Berlin, 19. März. Als Lehrerin für ihre jüngsten Prinzen hat die Kaiserin die Tochter des verstorbenen Bürgermeisters von Greifswald, Hellfritz, Fräulein Marie Hellfritz, berufen. — Gräfin Helene Polakowsky, die jüngste Tochter des Staatssekretärs, hat soeben ihr Staatsexamen als wissenschaftliche Lehrerin am königlichen Seminar bestanden. Wie es heißt, ist die junge Gräfin in Aussicht genommen, dereinst Erzieherin von Prinzessin Viktoria Luise von Preußen zu werden.

Das Staatsministerium trat heute Nachmittag 3 Uhr im Reichstagsgebäude unter dem Vorsitz des Fürsten Hohenlohe zu einer Sitzung zusammen.

Berlin, 20. März. In der heutigen Sitzung des Bundesrats wurde den zuständigen Ausschüssen überwiesen die Vorlage, betr. die Erhöhung des Gehalts der Postunterbeamten und der Entwurf eines Gesetzes über die Presse für Elsaß-Lothringen.

Der Seniorenfond des Reichstags mit Ausnahme der dazu gehörigen Sozialdemokraten haben folgenden schleunigen Antrag eingebracht: Der Reichstag wolle beschließen, die verbündeten Regierungen zu eruchen: 1) wegen Errichtung eines Standbildes für den hochseligen Kaiser Friedrich auf Reichskosten dem Reichstage baldigst eine Vorlage zu machen, in welcher auch die Kosten der Vorarbeiten in angemessener Höhe gefordert werden; 2) die Entscheidung über die Gestaltung des Standbildes und über den für dasselbe zu wählenden Platz der Entschließung Sr. Majestät des Kaisers anheimzugeben.

Das Abgeordnetenhaus setzte die zweite Beratung des Eisenbahnetats fort. Minister Tzielen sowie einige Kommissare ergriffen mehrmals das Wort, um den Rednern aus dem Hause zu antworten. Finanzminister v. Miquel betonte, daß für Neubauten überreichliche Mittel vorhanden seien. Die Abg. Graf Limburg-Stirum und Camp verteidigten die Eisenbahn- und Finanzverwaltung. Die Nationalliberalen Schmieding und Möller wiesen die Behauptung des Grafen Limburg nachdrücklich zurück, daß sie die Einführung schwererer Steuern empfohlen hätten, um den Eisenwerken Bestellungen zuzuwenden. Abg. Wallbrecht (mit.) trat besonders für die Techniker ein. Ferner sprachen noch die Abg. Kircher (Chr.), Ring (kons.), Ehlers (frei. Vg.) und Stöbel (Chr.).

Berlin, 20. März. Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht das Gesetz, betr. die Aufhebung der Amtskantion für die preussischen Beamten.

### Ausland.

Wien, 19. März. Die „Neue Fr. Pr.“ meldet: Die Osmänner der deutschen Opposition haben gestern beschlossen, die der deutschen Opposition von der Majorität angebotene Vizepräsidentenstelle anzunehmen. Die deutsche Opposition wird keine weitere Obstruktion machen, wenn der neugewählte Präsident des Abgeordnetenhauses erklären wird, daß die lex Falkenhahn außer Kraft getreten sei. Die deutsche Opposition behalte sich jedoch vor, wegen des Einmarsches der Polizei in das Parlament und wegen der an einem Abgeordneten begangenen Gewaltthatigkeiten die Ministerklage gegen den Grafen Bardeni zu erheben.

Rom, 19. März. Die italienischen Schiffe bleiben vor Kandia, weil Italien bedeutende Interessen im östlichen Mittelmeere zu vertreten hat. — Crispien Freund werden in der Kammer die Berechtigung des Fünferauschusses zur Beantragung einer politischen Klage gegen Crispien bestritten.

London, 19. März. Es wird bestätigt, daß die italienische Regierung den Verkauf des Panzerschiffes „Zareze“ an Spanien erlaubt habe.

London, 19. März. Gestern fand ein plötzlich anberaumter außerordentlicher Ministerrat statt, worin das Vorgehen Frankreichs in China den Gegenstand der Erörterung bildete. Die Morgenblätter besprechen die französischen Forderungen sehr maßvoll. Die „Times“ führt aus, die Forderungen bezögen sich auf Gebieten, wo, wie Frankreich einräumen müsse, England mächtige Interessen lange vorher erworben habe. Hongkong sei geographisch im Bereich der Provinz Kwangtung und bedürfe dringend Raum für eine Ausdehnung, die die französische Forderung zu verhindern bezwecke. Aus diesen Gründen dürfte die britische Regierung Einspruch in Peking erheben.

London, 19. März. Die „Birmingham Gazette“ meldet: Im Schlosse Lord Salisbury's zu Hatfield sei ein Diener als Spion Russlands entlarvt worden.

Konstantinopel, 19. März. Der internationale Gesundheitsrat beschloß, angesichts der neuerlichen Ausbreitung der Pestepidemie die von Indien kommenden Meßkapitler zurückzuweisen. Der Beschluß wird dem Sultan vorgelegt werden.

### Marine.

Wilhelmshaven, 21. März. 11-Uhr. S. Darmer hat die Geschäfte als Abt. der 2. Abt. II. Matr.-Div. übernommen und Lt. z. S. Wolfram sein Kommando auf S. M. S. „König Friedrich Wilhelm“ angetreten. Feuer- u. Brem.-Lt. Wittenburg hat eine Dienststelle angetreten. Matrosen-Unt.-Zug. Grün hat eine Informationsreise nach Berlin und Nürnberg angetreten.

treten. Matrosen-Unt.-Zugführer ist bis zum 30. d. M. nach Berlin beurlaubt. Matrosen-Unt.-Zugführer ist zum Antritt seines Kommandos zur Information auf S. M. S. „Vincet“ nach Danzig abgereist. Korv.-Kpt. Kretschmann ist von Urlaub zurückgekehrt. Zur Vertretung des beurlaubten Dep.-Zugführers Kpt. z. S. Rötger ist Kpt. z. S. Gruner komd. Letzterer vertritt diesen Dienst neben der Führung der II. Matr.-Div.

Berlin, 19. März. Zur Erkrankung des Kapt. z. S. Deltrich in Antwerpen wird noch berichtet, daß Deltrich vor einigen Jahren in Südamerika einen schweren Sturz mit dem Pferde erlitt und eine Schädelverletzung davon trug, die ihn lange ans Bett fesselte. Wahrscheinlich hängt die jetzt ausgebrochene Krankheit mit den Folgen jenes Unglücksfalles zusammen.

Berlin, 19. März. Anlässlich des Besuchs S. M. S. „Stein“ in Antwerpen hat der Zentralausschuß der dortigen deutschen Vereine an den Kaiser folgendes Telegramm gerichtet: „Die Deutschen Antwerpens, mit ihren belgischen Gästen zu festlichem Empfange Ew. Maj. Schiff „Stein“ vereint, bringen Ew. Maj. ihre begeisterte Huldigung dar.“

Berlin, 19. März. Der Kreuzer „Deutschland“ befindet sich in Hongkong im Dock; er muß daselbst noch mindestens 3 Wochen bleiben, da eine größere Maschinenreparatur sich als notwendig erwiesen hat.

Berlin, 19. März. Ueber einen neuerlichen Ueberfall, den Chinesen auf deutsche Seefoldaten ausgeführt haben, meldet ein Telegramm des „Berl. Lokal-Anzeiger“ aus Tsintau vom 18. d. M.: Der Unteroffizier Lehmann hatte mit zwei Seefoldaten den Abbruch der von den Besatzungsmannschaften bald nach ihrer Landung erbauten Telefonlinie zu beorgen. Als er nun in dem Dorfe Konstantin den bei den Abbrucharbeiten beschäftigten gewesenen Kulis ihren Lohn auszahlen wollte, mußte er zu diesem Zwecke acht Dollarscheine in kleineres Geld umwechseln lassen. Hierbei bemerkten der Wächter und die ihn umringenden Chinesen, daß Lehmann noch eine größere Summe in seinem Besitz hatte. Dies erregte ihre Begehrlichkeit. Sie folgten den Soldaten, als diese einer anderen Arbeiterkolonne nachmarschirten, in einiger Entfernung, verhielten sich indes so ruhig, daß die Verfolgten nicht den geringsten Verdacht schöpften. Plötzlich aber stürzten sie sich gleichzeitig von hinten auf die Soldaten, ergriffen ihre Gewehre und versuchten, die Ueberfallenen niederzuerwerfen, in der Absicht, sie ihrer Beute zu berauben. Zum Glück gelang es dem Unteroffizier Lehmann, sein Seitengewehr zu ziehen. Er versetzte damit einem der Angreifer einen Hieb über den Kopf, gleichzeitig feuerte der Seefoldat Schilling, der zur Erde geworfen war und sein Gewehr mit aller Gewalt verteidigte, im heftigsten Ringen und ohne anzuschlagen einen Schuß ab, durch den ein Chinese tödlich verwundet wurde. Nun war es mit dem „Mist“ der übrigen Angreifer vorbei; in wilder Flucht jagten sie davon. Die frei gewordenen Soldaten wollten ihnen in begreiflicher Erregung sofort ein paar Schüsse nachsenden, doch Unteroffizier Lehmann verbietet es ihnen und so gelang es den Räubern, entweichen und unbehelligt zu entkommen. Die deutschen Soldaten sind völlig unverletzt. Nach diesem aufregenden Zwischenfall wurden die Abbrucharbeiten ungehindert fortgesetzt und beendet. Nach erhaltener Meldung an den Gouverneur Truppel leitete dieser sofort eine Untersuchung ein.

### Lokales.

(Mitteilungen und Berichte über bemerkenswerthe Vorkommnisse in der Stadt, wie in Bant, Hoppens und Neunde sind der Redaktion stets willkommen. Nachdruck unserer Korrespondenzen ist nur mit voller Quellenangabe gestattet.)

Wilhelmshaven, 21. März. S. Exc. der kommandierende Admiral von Knorr trifft heute Abend in Begleitung des Kapt. z. S. Bordenhagen, des Kapt.-Lieuts. Stamer und des Lieuts. z. S. Köpfer hier ein und wird der Besichtigung der II. Corp.-Abt. am 22. d. Mts., der großen Parade und Besichtigung der II. Matr.-Art.-Abt. am 23. d. Mts. sowie der Besichtigung der II. Matr.-Div. am 24. d. Mts. beizuwohnen.

Wilhelmshaven, 21. März. Heute Morgen 9 Uhr begann die Frühjahrsbesichtigung der II. Corp.-Abt. durch den Herrn Stationschef. Morgen werden die Corp.-Boots-Ref.-Div. inspiziert.

Wilhelmshaven, 21. März. Kapt. z. S. Geißler ist nach Kiel abgereist, um der Besichtigung der I. Matr.-Art.-Abt. beizuwohnen.

Wilhelmshaven, 21. März. Heider, Sec.-Lieut. im Inf.-Regt. Nr. 131 ist mit Urlaub hier eingetroffen.

Wilhelmshaven, 21. März. Der Ob.-Feuerm.-Maat Mannings der II. Wert-Div. ist zum Feuermeister befördert.

Wilhelmshaven, 21. März. Folgende Kommandierungen von Deckoffizieren bezw. geprüften Obermaat haben stattgefunden: für S. M. S. „Kaiserin Augusta“ Bootsm. Dreher, Ob.-Steuerm.-M. Feise als dienstl. Steuerm.; für S. M. S. „Frene“ Ob.-Bootsm. Weber, Steuerm. Mundt; für S. M. S. „Prinz Wilhelm“ Ob.-Bootsm.-M. Gans als dienstl. Bootsm., Ob.-Steuerm.-M. Jitzgenborst; für S. M. S. „Arcona“ Bootsm. Thurke; für S. M. S. „Sophie“ Ob.-Bootsm.-M. Wende als dienstl. Bootsm.; für S. M. S. „Condor“ Ob.-Bootsm.-M. Kirbach, Ob.-Steuerm.-M. Laub. Probefahrtskommando: Ob.-Bootsm.-M. Nachbar als dienstl. Bootsm., Ob. Steuerm.-M. Gabe.

Wilhelmshaven, 21. März. S. M. S. „Sophie“ ist von der Ausrüstungswerft nach der Bauwerft gegangen und hat vor der Schiffskammer festgemacht.

Wilhelmshaven, 21. März. S. M. S. „Olga“ verholte heute Morgen nach dem Ausrüstungshafen, woselbst sie vom Schwimmtrahn die Geschütze an Bord erhielt.

Wilhelmshaven, 21. März. Die beiden Minenprähme, welche bisher in Reparatur lagen, haben nach ihrer Fertigstellung heute Vormittag nach dem Artill.-Bootschuppen im alten Hafen verholt, um hier ihre Ausrüstung zu erhalten.

Wilhelmshaven, 21. März. Das Vermessungsdetachment für Kiautschau muß am 22. d. Mts. so zeitig in Bremen eintreffen, daß der um 6 Uhr Nachm. vom Hauptbahnhofe nach Bremerhaven abfahrende Zug für die Weiterfahrt benutzt werden kann. Die Einschiffung erfolgt Abends in Bremerhaven.

Wilhelmshaven, 20. März. Zur Ermordung des deutschen Matrosen Schulze liegt nunmehr eine weitere offizielle Nachricht vor. Die Eltern des Ermordeten erhielten nämlich vom Kommandanten S. M. S. „Kaiser“, Kapt. z. S. Zehe, das folgende, aus Tsintau vom 31. Januar d. J. datirte Schreiben: „Mein lieber Herr Schulze! Schon werden Sie bei Empfang dieser Zeilen durch die Marinebehörden in der Heimath auf die telegraphische Nachricht von hier aus Mittheilung von dem plötzlichen Tode Ihres Sohnes Johann erhalten haben. Nehmen Sie von mir und der ganzen Besatzung S. M. S. „Kaiser“ den Ausdruck tiefsten Weils zu dem schweren Verlust entgegen, welcher Sie betroffen hat. Wir betrauern diesen umso mehr, als Ihr Sohn durch seine guten Charaktereigenschaften die allgemeine Achtung bei seinen Vorgesetzten wie Kameraden sich zu verschaffen gewußt hatte. Seine große Pflichttreue, welche wiederholt seine Verwendung in besonderen Vertrauensstellungen zur Folge hatte, bewahrte der so früh Verstorbene bis zum Tode. — In der dunklen Nacht vom 23. zum 24. Januar stand Johann am Westufer der chinesischen Stadt Tsintau — ca. 50 Kilometer westlich von Tsintau gelegen — Posten, als er kurz vor 2 Uhr von einem in der Nähe wohnenden Chinesen hinterücks überfallen wurde. An der linken Seite des Kopfes in der Höhe des Auges sowie am Halse mit einem Hiebmesser tödlich getroffen, hatte Ihr Sohn, um sich des Angreifers zu erwehren, noch von seiner Schutzwaffe Gebrauch gemacht und verlor, zum zweiten Male zu laden, als er mit dem Gewehr im Arm lautlos dahinsank, ohne daß ihm Unterstützung von den auf Wache in der Nähe befindlichen Kameraden gebracht werden konnte. Es ist geglaubt, des Mörders habhaft zu werden und ist in wenigen Tagen nach eingetretener höherer Befestigung des über ihn gefällten Todesurtheils dessen Vollstreckung zu erwarten. Nachdem der mit reichem versehenen Sarg mit der irdischen Hülle Ihres lieben Sohnes hier eingetroffen, ist dieselbe gestern Nachmittag zur ewigen Ruhe gebettet worden. Der Chef der Kreuzer-Division, Sr. Excellenz der Vizeadmiral v. Diederichs, die Kommandanten der Schiffe des Schwaders, sowie eine große Anzahl von sonstigen Offizieren und Mannschaften der hier befindlichen Land- und Seestreitkräfte gaben dem Trauerzuge das Geleit. Es ist Ihr guter Sohn der erste deutsche Soldat, welcher an diesem Platze in treuer Erfüllung seiner Soldatenpflichten gestorben, hier beerdigt liegt. Sei getreu bis in den Tod, so will ich Dir die Krone des Lebens geben“, so lautet die Widmung des von der Besatzung S. M. S. „Kaiser“ niedergelegten Kranzes. Ein Gedanklein wird die Stätte bezeichnen, wo Ihr lieber Sohn ruht; Kameradenhände werden durch Schmückung des Grabes beweisen, daß die Liebe, welche sich Ihr Sohn erworben hat, auch über das Grab des Verbliebenen sich erhalten; möge der gütige Gott Ihnen Kraft geben, den unerzehligen Verlust mit Ergebung tragen zu können. Indem ich gleichzeitig im Namen der ganzen Besatzung S. M. S. „Kaiser“ Ihnen nochmals unsere aufrichtigste Theilnahme ausspreche, bitte ich diese auch den Geschwistern des Verstorbenen zu übermitteln. Zehe, Kapitän z. S. und Kommandant S. M. S. „Kaiser“.

Wilhelmshaven, 21. März. Bei der letzten Submission der Fleischwaaren für sämtliche Marinetheile an Land erhielt Herr Schlachtermeister Voigt die Lieferung für Rind- und Schweinefleisch, sowie aller Würstwaren. Herr Schlachtermeister Jeps erhielt die Lieferung für Hammelfleisch.

Wilhelmshaven, 21. März. Der nationalliberale Verein hält am Freitag, den 23. d. Mts., Abends 8 1/2 Uhr eine Versammlung im Hotel „Prinz Heinrich“ ab. Da auf der Tagesordnung sehr wichtige Gegenstände, u. A. Vorstandswahl und Reichstagswahl stehen, ist zahlreiches Erscheinen dringend erforderlich.

Wilhelmshaven, 21. März. Der Bürgerverein im III. Bezirk hält am Mittwoch, den 23. d. Mts., Abends im Parkhaus eine Sitzung ab behufs Ausstellung eines Kandidaten für die bevorstehende Bürgerwahlenwahl.

Wilhelmshaven, 21. März. Für den 6. Wintervortrag, welcher am Sonnabend im „Kaisersaal“ stattfand, hatte der Gewerbeverein den hier von einem früheren Vortrag her bestens bekannten Dozenten an der Universität in Berlin, Herrn Dr. Max Friedländer, gewonnen. Das Thema lautete: „Deutsche Hausmusik“, hätte wohl aber richtiger Löwe und Schubert benannt werden können, denn fast nur von diesen Beiden war im späteren Verlauf des Vortrages die Rede. Der Redner berührte zunächst in einleitenden Worten die für die deutsche Musik ungemein bedeutungsvolle Zeit Beethovens und der gleichzeitig lebenden Tondichter. Beethoven, der an der Grenze von Nord- und Süddeutschland, in Bonn geboren, vereinigt als unerreichter Meister in sich zwei Richtungen der Musik: die absolute und die poetisirende. Wenn beide bei den einzelnen Komponisten sich auch nicht immer scharf trennen lassen, so läßt sich doch im Allgemeinen behaupten, daß die norddeutschen Tondichter der einen, die süddeutschen (österreichischen) der anderen Richtung galten.

Wilhelmshaven, 21. März. Der Ob.-Feuerm.-Maat Mannings der II. Wert-Div. ist zum Feuermeister befördert.

Wilhelmshaven, 21. März. Folgende Kommandierungen von Deckoffizieren bezw. geprüften Obermaat haben stattgefunden: für S. M. S. „Kaiserin Augusta“ Bootsm. Dreher, Ob.-Steuerm.-M. Feise als dienstl. Steuerm.; für S. M. S. „Frene“ Ob.-Bootsm. Weber, Steuerm. Mundt; für S. M. S. „Prinz Wilhelm“ Ob.-Bootsm.-M. Gans als dienstl. Bootsm., Ob.-Steuerm.-M. Jitzgenborst; für S. M. S. „Arcona“ Bootsm. Thurke; für S. M. S. „Sophie“ Ob.-Bootsm.-M. Wende als dienstl. Bootsm.; für S. M. S. „Condor“ Ob.-Bootsm.-M. Kirbach, Ob.-Steuerm.-M. Laub. Probefahrtskommando: Ob.-Bootsm.-M. Nachbar als dienstl. Bootsm., Ob. Steuerm.-M. Gabe.

Wilhelmshaven, 21. März. S. M. S. „Sophie“ ist von der Ausrüstungswerft nach der Bauwerft gegangen und hat vor der Schiffskammer festgemacht.

Wilhelmshaven, 21. März. S. M. S. „Olga“ verholte heute Morgen nach dem Ausrüstungshafen, woselbst sie vom Schwimmtrahn die Geschütze an Bord erhielt.

Wilhelmshaven, 21. März. Heider, Sec.-Lieut. im Inf.-Regt. Nr. 131 ist mit Urlaub hier eingetroffen.

Wilhelmshaven, 21. März. Der Ob.-Feuerm.-Maat Mannings der II. Wert-Div. ist zum Feuermeister befördert.

Wilhelmshaven, 21. März. Folgende Kommandierungen von Deckoffizieren bezw. geprüften Obermaat haben stattgefunden: für S. M. S. „Kaiserin Augusta“ Bootsm. Dreher, Ob.-Steuerm.-M. Feise als dienstl. Steuerm.; für S. M. S. „Frene“ Ob.-Bootsm. Weber, Steuerm. Mundt; für S. M. S. „Prinz Wilhelm“ Ob.-Bootsm.-M. Gans als dienstl. Bootsm., Ob.-Steuerm.-M. Jitzgenborst; für S. M. S. „Arcona“ Bootsm. Thurke; für S. M. S. „Sophie“ Ob.-Bootsm.-M. Wende als dienstl. Bootsm.; für S. M. S. „Condor“ Ob.-Bootsm.-M. Kirbach, Ob.-Steuerm.-M. Laub. Probefahrtskommando: Ob.-Bootsm.-M. Nachbar als dienstl. Bootsm., Ob. Steuerm.-M. Gabe.

Wilhelmshaven, 21. März. S. M. S. „Sophie“ ist von der Ausrüstungswerft nach der Bauwerft gegangen und hat vor der Schiffskammer festgemacht.

Wilhelmshaven, 21. März. S. M. S. „Olga“ verholte heute Morgen nach dem Ausrüstungshafen, woselbst sie vom Schwimmtrahn die Geschütze an Bord erhielt.



**Verdingung.**

Zum Neubau eines Kasernements für die II. Wert-Division soll die Ausführung der **Asphaltstricharbeiten** im Termin am 6. April, Vormittags 11 1/2 Uhr, vergeben werden.

Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, vorher portofrei an die **Saraffon-Verwaltung** einzusenden.

Die Bedingungen liegen hier in der Registratur zur Einsicht aus und können auch für 0,75 Mk. abgegeben werden.

Wilhelmshaven, den 18. März 1898.

**Kaiserliche Marine-Garnison-Verwaltung.**

**Zwangsversteigerung.**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Wilhelmshaven (Band XIII, Blatt 442) auf den Namen der Ehefrau des Deckoffiziers a. D. Hermann Zeigelt, Marie, geb. Seemann hier selbst eingetragene

**Grundstück**

am 7. Mai 1898, Vormittags 9 1/2 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — versteigert werden.

Das Grundstück ist bei einer Fläche von 6,08 Ar mit 2047 Mk. Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei des hiesigen Amtsgerichts eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersterben übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorgeht, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreffende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Verteilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigentum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluss des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 9. Mai 1898, Mittags 12 Uhr, an Gerichtsstelle verkündet werden.

Wilhelmshaven, den 11. März 1898.

**Königliches Amtsgericht II.**

**Bekanntmachung.**

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des Groß-Staatsministeriums vom 17. Februar d. J., wodurch der Termin für das Inkrafttreten der Vorschriften des Absatz 1 des § 20 Ministerial-Bekanntmachung vom 16. Februar 1895 über die Ausführung der Verordnung betr. das Fahren mit Akter- und Lastwagen auf öffentlichen Straßen mit mindestens 10 cm breitem Radfelgenbeschlag auf den 1. Septbr. 1899 verlegt ist, macht das Amt darauf aufmerksam, daß nach ausdrücklicher Erklärung des Groß-Staatsministeriums eine noch weitere Versetzung des Termins bis zur vollen Durchführung der über die Radfelgenbreiten geltenden Bestimmungen nicht erfolgen wird.

Amt Jever, 2. März 1898.

gez. Zedelius.

Vorstehende Bekanntmachung wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Want, den 20. März 1898.

**Der Gemeindevorsteher.**

Meenz.

**Bekanntmachung.**

Am 12. März 1898 ist in Want aus einem Geschäftsladen eine Blechkassette mit 2 Mark Wechselgeld abhanden gekommen und vermutlich gestohlen worden.

Ich ersuche um Nachforschung und Nachricht.

Jever, 18. März 1898.

**Der Amtsanwalt.**

J. B.: Meherhola.

**Verdingung.**

Zum Ausbau der Mühlerei- und Bremerstraße in Bant soll die Lieferung folgender Materialien frei Bauplatz vergeben werden:

- ca. 193 000 Klinker I. Sorte, ca. 850 cbm Füllsand, ca. 50 cbm Decksand (Kies), ca. 750 lb. m Bordsteine.

Die Lieferungsbedingungen können bei mir eingesehen werden. Offerten unter Beifügung von 4 Probeklinkern und einer Sandprobe erbitte gegen den 3. April d. J.

Wilhelmshaven, den 20. März 1898.

**H. Nathenstedt.**

**Forderungen**

an das Marine-Offizier-Kasino sind bis zum 24. ds. Mts. unter Beifügung der Bestellzettel, wegen des Jahresabschlusses, einzureichen. Rechnungen ohne Bestellzettel werden nicht bezahlt.

**Der Präses.**

J. B.: Kretschmann, Korvetten-Kapitain.

**Zu vermieten**

ein febl. möbl. Zimmer zum 1. April. Marktstraße 24 a, 1. Et.

**Zu vermieten**

ein möbliertes Zimmer mit Schlafzimmern. Schlüter, Noonstr. 93.

**Zu vermieten**

eine Bräum. Wohnung mit Gartenland zum 1. Mai, preuß. Gebiet. Uferstraße 5, am Kanal.

**Zu vermieten**

eine Bräumige Unterwohnung für 120 Mk. p. a. Kopperhörn, Bismarckstr. 42.

**Zu vermieten**

eine möbl. Wohn- und Schlafstube an 1 oder 2 junge Leute. Nachfragen bei Herrn Nicmand, Königstraße Nr. 2.

**Zu vermieten**

zum 1. Mai eine Bräumige Oberwohnung nebst Stall, Waschküche und Trockenboden für 52 Thaler. S. Dierks, Neubremen, Grenzstr. 64.

**Zu vermieten**

zum 1. Mai eine 4räumige Oberwohnung, Preis 60 Thlr. Sauerwein.

**Zu vermieten**

sofort oder später eine 4räumige Stagenwohnung und zu Mai eine Bräum. Stagenwohnung und eine 4räum. Oberwohnung, Neue Wilhelmsh. Str. 72. Näheres bei J. v. Däfen daselbst.

**Zu vermieten**

eine Bräum. Oberwohnung. Sedan, Schützenstraße 14.

**Wegen Verletzung**

ist die von Herrn Oberfeuerwerker Hein bewohnte Stube am 1. April miethfrei (6 Räume, Küche u. Wasserleitung u. Keller etc.) Näheres Rathsapotheke.

**Verletzungshalber**

eine schöne abgethl. Bräum. Wohnung in Wasserl. u. allen Bequemlichkeiten, passend zum Vermieten, an Leute ohne Kinder für 300 Mk. zu vermieten; eine desgl. 4räum. Wohnung für 240 Mk. incl. Abgaben. Mühlensstr. 97, Ecke Börjensstr.

**Zu vermieten**

eine 4räumige Parterrewohnung mit Wasserleitung, Keller und Bodenkammer. J. Klauke, Noonstr. 42.

**Ein Wohnhaus**

zu vermieten Ecke der Noon- u. Wanteuffelstr., dem Torpedoeerzlerplatz gegenüber, mit Garten, Wasserleitung etc., zum Vermieten sehr geeignet, zum 1. Juni event. auch früher. Zu erfragen: Veruh. Deuninshoff, Noonstr. 3

**Jansonius Java-Kaffee. Restaurant**

Leer (Ostfriesland), Groningen (Holland). Unübertroffen in Aroma, Reinheit und Kraft. Hell gebrannt, nicht candirt.

Zu haben in 1/2 und 1/4 Pfund-Paketten bei folgenden Firmen in Wilhelmshaven: Th. Arnold, Aug. Berndt, C. Blaudow, O. Breeden Wwe., Aug. Fimmen Nachf., G. Grube, Herm. Harms, O. Heeren, C. Hölbe, Albr. Janssen, R. H. Janssen, Fr. Kubel, G. Lutter, W. Martens, C. v. Riegen, A. Schwarting, H. Sosath, B. Wilts Wwe.

Kopperhörn: H. Menken und J. Reinen. Bant: E. Gottwald und H. Wollermann.

Alleiniger Vertreter für Wilhelmshaven und Umgegend:

**Carl Hinrichs.**

**Ein möbl. Zimmer**

zu vermieten. Neue Wilhelmsh. Str. 82, 1 Treppe.

**Zu vermieten**

zum 1. Mai eine Bräumige Wohnung. Kopperhörn, Hauptstr. 36.

**Zu vermieten**

auf sofort oder zum 1. April ein fein möbliertes Wohn- nebst Schlafzimmer auf Wunsch mit Burjengelaß. Güterstr. 9, im Laden.

**Zu vermieten**

zum 1. Mai eine schöne Bräumige Oberwohnung mit großem Vorplatz und schöner Aussicht. Bredlow, Hauptwache.

**Zu verkaufen.**

Ein fast neues Damenfahrrad, noch bis Juli unter Garantie, Weges halber billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

**Hühnerstall**

(praktisch eingerichtet), leicht transportierbar nebst großem Auslauf, bestehend aus vielen zusammensetzbaren mit Draht bespannten Rahmen (1 m br. 2 hoch); ferner 2 Stück Tafeln mit Kätenauslauf billig zu verkaufen. Dürriesenstr. 3, Stube 42.

**Kinderwagen**

zu verkaufen. Kopperhörn, Mühlensstr. 25, 2 Trep.

**Zu verkaufen**

ein 2jähr. fetter Stier. S. Voelhoff, Himmelreich bei Münsterfel.

**Zu verkaufen**

beim Bahnhof Sanderwich gelegen einige Baustellen, sehr billig. Auskunft erteilt die Exped. d. Bl.

**Ein Fahrrad**

Marke „Adler“, billig zu verkaufen. Albrecht Jansen, Marktstr.

**Teckelhund**

vielf. höchst prägn., mit ff. Stammb., billigst. Veruhalm, Barel i. D.

**Ein Krankenfahrstuhl**

zu mieten eventl. zu kaufen gesucht. Wichmann, Noonstr. 75, I. r.

**Zu kaufen gesucht**

10 Meter Hagedornhecke, 1 Meter hoch. J. Gaurad, Kopperhörn.

**Zu kaufen gesucht**

Laden gesucht, welcher neu eingerichtet wird mit 2 bis 3 Schaufenstern (Größe: 1,77 m breit) direkt. Eingang zum Laden nebst anchl. Wohnung, mit Anfangs Novbr. d. Js. zu beziehen. Marktstr. oder Bismarckstr. Offerten unter O. G. an die Exp. d. d. Blattes.

**Ein gutgehendes**

Colonialwaaren-Geschäft in g. Lage der Stadt ist veränderungs halber u. günst. Bedingungen z. verk. Off. u. M 21 in der Exp. d. Bl. erb.

**Gesucht**

auf sofort für den Nachmittag ein junges Mädchen bei Kindern. Zu melden von 1/2 8-9 Uhr. Frau Ingenieur Kämmer, Königstr. 44 a, II.

**Gesucht**

auf sofort ein 2. Geselle und ein kleiner Knicht von 14-15 Jahren. H. Rühemann, Bant.

**Gesucht**

ein junges kräft. Mädchen. Marktstr. 15, Schmuckw.avenuegeschäft.

**Suche**

um 1. April einen kräftigen Hausburschen. Conditor Lüddecke, Noonstr. 74.

**Gesucht**

sofort ein zueverl. Schuhmacher-geselle. Frau Albers, Marktstr. 13.

**Gesucht**

auf sofort 2-3 tüchtige Gesellen für große u. kleine Arbeit. Dauernde Beschäftigung. Reise vergütet. E. D. Klattenhoff, Barel, Gerrenenjectionsgesells.

**Suche**

für sofort eine möblierte Wohnung für einen Herrn. Off. unter A. 1718 Exped. d. Bl.

**Gesucht**

ein gewandter Knischer, desgleichen ein Arbeiter, welcher im Fuhrgewerbe bewandert. A. Bahr.

**Gesucht**

ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen für den Vorantag. Peterstraße 4, I. rechts.

**Gesucht**

ein Stundenmädchen für Vormittags vom 1. April ab. Marktstraße 26, I. links.

**3g. Mädchen**

die das Schneidern, Zeichnen u. Zuschneiden gründlich u. auch unentgeltlich lernen wollen, können sich melden b. W. Wahl, verl. Güterstr. 10.

**Ein jg. Mädchen**

von auswärts, das 2 J. in einem Posamentier- u. Galanteriewaaren-Geschäft als Verkäuferin thätig war, sucht hier ähnliche Stellung. Off. erb. unter F. G. mit Gehaltsangabe Güterstraße 9, III. Et. I. Pl. Daselbst Näheres zu erfahren.

**Für ein 14jähr. Mädchen**

wird z. 1. Mai eine leichte Stelle im Haushalt ges. Auf Lohn w. wen. gesehen; doch Familienzugehörigkeit erwünscht. Zu erfr.: Bahlhaber, Marktstr. 26, II.

**Gelegenheit**

bietet sich einem jungen Mann, Seefahrtigkeit zu erhalten, behufs Eintritt in die Marine. Näheres bei A. Bahr, Wilhelmstr. 2.

**Ein Medaillon**

am Sonnabend gefunden im Kaiserfaal.

Ehe zu spät. Ehe u. f. w. 1 Mk. Ehe Buch über d. Ehe Markten. Siefta-Verlag Dr. 95, Hamburg.

**zu verkaufen.**

Oldenburg i. Gr. Ein in flotten Betriebe befindliches Restaurant, an v. kehrreicher Straße hie. Stadt, ist mit Antritt zum 1. Juni d. Js. mit oder ohne Inventar durch mich preiswerth zu verkaufen.

Wilh. Müller, Refinierungsstr., tl. Kirchengstr. 9.

Ich empfehle mich zum

Waschen u. Reinmachen.

Frau Neumann, Kopperhörn, Bismarckstraße 44.

**Um das bedeutende**

**Weinlager**

möglichst rasch räumen zu können, gewähre auf Weine (Ludwig v. Kapff, Bremen, Reibweine),

(L. Langenbach Söhne, Worms, Weissweine)

10 pCt.,

bei Abnahme von = 10 = Flaschen

15 pCt. Rabatt.

Preislisten stehen im

Geschäftslokal

Roonstr. 106

zur Verfügung.

Wilh. Schlüter,

Telephon Nr. 11.

**Einfache und bessere**

**Gophas**

mit nur bestem Material, selbst gepolstert, zum Preise von 40, 42, 45, 48, 50 bis 100 Mk., acht versch. Sorten am Lager, empfiehlt

E. Becker, Lothringen,

vis-à-vis der Tonhalle.

**Geburts-Anzeige.**

Gute wurde uns ein Töchterchen geboren

D. Jacobs und Frau Helene, geb. Jansen.

**Geburts-Anzeige.**

Die glückliche Geburt eines Knaben zeigen ergebenst an

Berlin, den 19. März 1898.

Kapitänleutnant Ernst Schäfer

und Frau

Johanna, geb. Baumgärtel.

**Verlobungs-Anzeige.**

(Statt besonderer Anzeige.)

Als Verlobte empfehlen sich:

Antonie Wolf

August Junck.

Wilhelmshaven, im März 1898.

**Todes-Anzeige.**

Sonnabend, den 19. März entschlief sanft nach heftiger Krankheit im 63. Lebensjahre mein lieber Mann, unser Vater und Großvater, der Schiffszimmermann

Andreas Hector,

was wir hiermit betrübt allen alten Freunden und Bekannten zur Anzeige bringen.

Die trauernde Gattin,

Kinder u. Kindesinder.

Die Beerdigung findet Mittwoch, 3/4 Uhr, vom Trauerhause, Dürriesenstr. 69 (Lothringen), statt.

**Gutes Logis**  
für 1 oder 2 Mann. Näheres  
Kajernenstraße 1.

**Zu verkaufen**  
ein **Arädr. Handwagen.**  
Banterstraße 12, im Keller.

**Schleunigst gesucht**  
an jed. a. d. Kl. Ort solide Herren z.  
Verkauf v. Cigarren für e. I. Sam-  
burger Haus an Händler, Wirthe,  
Priv. Vergtg. M. 125 per Mt. oder  
hohe Prob. Off. u. G. H. 529 an  
Haasenstein & Vogler A.-G., Hamburg.

**Gesucht**  
ein kl. kräftiges **Rindermädchen**  
zur Wartung eines Kindes.  
Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

**Tüchtige Kocharbeiter**  
gesucht von  
**W. Meissner**, Schneidermstr.,  
Müllerstraße 2.

**Suche**  
per sofort eine tüchtige  
**Wuschmacherin.**  
**Hermann Högemann**,  
A. G. Diekmann Nachflg.

**Ein ordentl. Mädchen**  
für die Vormittagsstunden **gesucht.**  
Kiekerstraße 62, pt. r.

**Gardinen**  
sind in neuen prachtvollen Mustern  
eingetroffen.  
Betten- u. Wäsche-Geschäft  
**A. Kickler**, Roonstr. 103.

**Die Beleidigung**  
gegen **Gesine Everts** nehme ich  
zurück.  
**A. Sch.**

**Ostereier!!**  
Reizende Neuheiten  
in  
**Attrappen.**  
Ausstellung  
in beiden Geschäften  
Roonstr. 93, Roonstr. 106.

**Wilh. Schlüter.**

**Posten**  
**Schürzenzeuge,**  
Meter nur 35 Pfg.,  
empfiehlt  
**Herm. Högemann**,  
A. G. Diekmann Nachflg.

Halte mein Lager in  
**Thonrohren**  
von 10-25 cm Weite, sowie  
**Dachpappe**  
in verschiedenen Stärken bestens  
empfohlen.  
**C. Schmidt Ww., Bant.**

**Preiswerth zu verkaufen**  
mehrere noch gut erhaltene  
**Räder.**  
**C. Schmidt**, Schloßstraße.

**Prima**  
**Gänsepökelfleisch**  
empfiehlt billigt  
**E. Freese.**

**Samenhandlung.**  
Alle Sorten  
Gemüse-, Gras- u. Blumensamen,  
frühe Pflanzersamen,  
do. Bohnen, frühe Pflanzkartoffeln  
und Chalotten etc. etc.  
**G. Stephan**,  
Gärtnererei: Dfrienstr. 28 u. 69.  
Blumenhalle „Viola“ verl. Göterstr. 8.  
NB. Hochstämmige Rosen von 0,50  
bis 1,50, niedrige do. von 0,30 bis  
0,75, Schlingpflanzen: Wilder Wein,  
Kletterrosen, Pfeifenstrauch, Glicine,  
Clematis etc. Obst- und Zierbäume,  
Frucht- und Ziersträucher etc.  
**D. D.**

**Ammerl.**  
**Schinken**  
im Ganzen per 1/2 kg 65 u. 80 Pfg.  
empfiehlt  
**E. Freese.**

**Delmenhorster**  
**Hansa-**  
**LINOLEUM**  
**Delmenhorster**  
**Anker-**  
**LINOLEUM**  
**Rixdorfer**  
**LINOLEUM**

zum Belegen ganzer Zimmer etc.  
per Meter M. 1,30, 1,65,  
2,00, 2,50, 2,85, 3,00, 3,40,  
3,50, 4,00, 4,25, 6,25, 6,75.

**Abgepaßte**  
**Linoeum-Teppiche**  
**und Vorlagen**  
in allen Größen von M. 0,75  
bis M. 28,00.  
In allen Qualitäten sind stets  
große Vorräthe in gut abge-  
lagerter Waare am Lager.  
**Gebrüder Popken**,  
Göterstraße 15.

**Fahräder**  
werden ff. dauerhaft entaillirt in jeder  
gewünschten Farbe bei  
**W. Albers**, Malermeister,  
Kopperbüch.

**Bürger-Verein III. Bezirk!!**

**Behufs Aufstellung eines Bürger-**  
**Vorsteher-Kandidaten für den 3. Be-**  
**zirk, werden hiermit sämtliche stimm-**  
**berechtigten Bürger des 3. Bezirks**  
**auf**

**Mittwoch, den 23. d. Mts.,**  
**Abends 8 1/2 Uhr,**  
**nach dem Parkhaus eingeladen.**  
**Der Vorstand**  
**des Bürgervereins des dritten Bezirks.**

Gegen Husten Heiserkeit  
Katarhe des Kehlkopfes und der Lungen.  
Verschleimung Brustleiden

Der Gebrauch von **FAY's**  
**echten Sodener Mineral-Pastillen**  
hat nicht wie andere Hustenmittel  
lästige Nebenwirkungen, als  
Magenbeschwerden, Uebelkeit etc. zur  
Folge. Ganz im Gegentheil wirken  
dieselben vermöge ihres hohen Salz-  
gehaltes äusserst günstig auf den  
Magen ein und können mit Erfolg  
selbst bei Magen-Katarrh verwendet  
werden.

Zengnis. Ich bitte Sie ergebenst,  
mir (sollt Bestellung) zu meinem  
eigenen Gebrauch zukommen zu lassen  
da ich die gute Wirkung der Pas-  
tillen und Quellen in meiner Praxis  
vielfach gefunden habe. Hochach-  
tungsvoll **Dr. H. T.**, dir. Arzt des  
Stadtkrankenhauses M., 23. Nov. 1897.  
Pr. 85 PL pr. Sch. Ueberall erh.

**Günstige Gelegenheit!**

**So lange der Vorrath reicht:**

Ein großer Posten zurückgesetzter

Damen-Kopfleder-Spangenschuhe	Mt. 3.50
Damen-Kopfleder-Spangenschuhe m. Ladtlappe	„ 3.50
Damen-braune Spangenschuhe	„ 3.50
Damen-Kopfleder-Schnürschuhe	„ 3.50
Damen-Leder-Hauschuh, Abiack	„ 2.00
Damenstiefel zu jedem Preis.	

**Joh. Holthaus.**

**Techniker-Verein Wilhelmshaven.**  
**Freitag, den 1. April, Abds. 8 Uhr,**  
im Saale der „Burg Sophienhofern“:  
**Oeffentl. Vortrag**  
über:  
**China, Land u. Leute.**  
Reisebilder aus dem „Reich der Mitte“.  
Nach eigenen Erlebnissen geschildert von **Dr. Bayard** zu Berlin.  
Mit über 100 farbigen **Projections-Photographien.**

**Preise der Plätze:** Numm. Platz 1.30 Mt., 1. Platz 1 Mt.,  
Galerie 0.50 Mt. Im Vorverkauf bei den Herren **Gebrüder**  
**Ladewigs**, Roonstraße, und Herrn **Filtz**, Bismarckstraße, numm.  
Platz 1 Mt., 1. Platz 0.75 Mt., Galerie 0.40 Mt. Schülerkarten  
für Galerie 0.25 Mt.

**Grossherzogliche Baugewerk- u. Maschinenbauschule**  
zu Varel.  
Zu dem am **Sonntabend, den 26. März**, Abends 8 Uhr, im But-  
jabiner Hof stattfindenden **Abschieds-Commers** für das Schuljahr  
1897/98, verbunden mit der Abschiedsfeier für die diesjährigen Abiturienten,  
werden alle früheren Schüler der Anstalt hiermit freundlichst eingeladen.  
Der Direktor: **H. Diesener.**

**Männer-Turnverein**  
„**Jahn**“  
zu Wilhelmshaven.

**Übungsstunde**  
Dienstags u. Freitags 8 1/2-10 1/2 Uhr,  
Turnhalle—Wallstraße.

**Verein für**  
**Thierschutz**  
und  
**Geflügelzucht**  
Bant.

**Dienstag, den 22. März,**  
Abends 8 Uhr:

**Ausserordentliche Versammlung**  
im Vereinslokal (A. Kruse).

**Der Vorstand.**  
Dienstag, den 22. März  
1898:

**Versammlung**  
im Gasthof „Zum Adler“  
**Der Vorstand.**

Heute Dienstag:  
**Versammlung.**  
Nachdem: **Freibier.**

**National-liberaler Verein.**

**Freitag, den 25. d. M.,**  
Abends 8 1/2 Uhr in „Prinz Heinrich“.

**Tagesordnung:**  
1. Rechnungsablegung.  
2. Neuwahl des Vorstandes.  
3. Reichstagswahl.

**Der Vorstand.**

**Fischerei-Gesellschaft Wilhelmsh.**  
m. b. H.

Wir offeriren aus heute  
eintreffendem Dampfer:

Schellfische, große	—,35
mittel	—,25
kleine	—,15
Cabliau große	—,30
kleine	—,20
Schollen, mittel	—,35
kleine	—,30
Seegarn	—,30
Seebucht	—,40
Seelachs	—,30
Fischcarbonade	—,40
Knurrhahn	—,15
Steinbutt, große	1,50
kleine	1,20
Larbutt, kleine	—,50
Seezungen, große	2,50
kleine	1,50
Rothzungen	—,40
Lachs, gefrorener	1,20
Bander	—,60

Täglich frisch geräucherter **Büdlinge**  
und **Sprossen.**  
Telephon Nr. 53.  
Niederlage bei **Geiles**, Altestr. 18.

**Streichfertige**  
u. trockene  
**Farben,**  
Lacke,  
Firnisse, Pinsel  
sowie die Fabrikate von  
**Dr. Fr. Schenfeld & Co., Düsseldorf**  
kaufen Sie gut und billig bei  
**Emil Schmidt, Drogerie.**

**Enameline,**  
die moderne Ofenpositur,  
kleine Dosen, neue Größe, per  
1/2 Groß Mt. 5.10,  
große Dosen per 1/4 Groß  
Mt. 6,00,  
engros-Lager bei  
**Ernst Lammers,**  
Peterstraße 85.



### Bekanntmachung.

Der Geberollenauszug der Versicherungsanstalt der Hannoverschen Bauwerks-Berufsgenossenschaft auf das 3. und 4. Vierteljahr 1897 über die Prämien, die von den hier wohnhaften Selbstversicherten und Regie-Eau-Unternehmern zu entrichten sind, liegt vom 22. ds. Mts. ab während zweier Wochen zur Einsicht der Beteiligten im Zimmer Nr. 6 des Rathhauses aus.

Wilhelmshaven, d. 18. März 1898.

Der Magistrat.  
Dr. Ziegner-Gnächtel.

### Bekanntmachung.

Die Einnahmen aus den Marktstandsgebühren von den Wochenmärkten auf dem Bismarckplatz und auf dem Rathhausplatz, sowie die Einnahmen aus dem öffentlichen Ausklingeln sollen für die Zeit vom 1. April 1898 bis zum 31. März 1899 an geeignete Unternehmer vergeben werden.

Angebote sind für die Einnahmen aus den Marktstandsgebühren für jeden der beiden Märkte getrennt und außerdem für die Einnahmen aus dem Ausklingeln, bis zum 24. I. M., Mittags 12 Uhr, bei uns einzureichen.

Die Bedingungen können im Zimmer Nr. 6 des Rathhauses hier eingesehen werden.

Wilhelmshaven, d. 16. März 1898.

Der Magistrat.  
Dr. Ziegner-Gnächtel.

### Forderungen

an die Seeladettenmesse S. M. S. „Stein“ sind umgehend per Postamt an den unterzeichneten Vorstand einzureichen.

Der Vorstand  
der Seeladettenmesse S. M. S. „Stein“.

### Forderungen

an die Offiziermesse S. M. S. „Stein“ sind umgehend per Postamt dem unterzeichneten Vorstand einzureichen.

Der Vorstand  
der Offiziermesse S. M. S. „Stein“.

### Forderungen

an die Kadettenmesse S. M. S. „Stein“ sind umgehend per Postamt an den unterzeichneten Vorstand einzureichen.

Der Vorstand  
der Kadettenmesse S. M. S. „Stein“.

### Verkauf.

Der Landwirth Carl Heeren zu Bent läßt wegen Aufgabe der Landwirtschaft

Montag, den 4. April d. J.,  
Nachm. 1 Uhr anfangend,

in und bei seiner Behausung öffentlich meistbietend auf übliche Zahlungsfrist durch mich verkaufen:

14 Milchkühe,

(theils wieder belegt),

4 Kälber,

3 Schweine,

5 trüchtige Schafe,

ferner: 1 Phaeton, 1 Federwagen, 2 Ackerwagen, 1 Dreschblock, 1 Fruchtweber, Pferdegeschirr, 2 neue Wagenlaternen, 1 Stalllaternen, 1 Jauchetrog, 1 Schweinetrog, Wagenketten, Kuhstetten, 1 Mistkarre, 1 Borstkarre, Bindebäume, Reepen, Dammhecken und Pähle, 1 Hühnerhaus, hölzerne Schuppen, Forken, 1 Fleischgaffel, große und kleine Milchkeffel, Milcheimer, 1 Stremmtiene, 1 Druckbank, Wied- und Zinnfächer, eiserne Köpfe, 1 Kupf. Waschkessel, 1 Deckenschere, 1 großer Kistenstuhl mit Bank, 1 Bohnenschneidemaschine, 1 Faß mit eingem. Bohnen, getrock. Bohnen, und was weiter zum Vorsein kommt.

Heppens, 3 März 1898.

H. P. Harms,  
Auktionator.

### Verkauf.

Krankheitshalber will der Malermeister D. Säbbers zu Wilhelmshaven, Marktstr. 8, seine Malerwerkstatt aufgeben und deshalb am

Mittwoch, d. 23. März d. J.,  
Nachm. 1 Uhr anfangend,

bei seinem Hause

10 theils frischmilche, theils hochtragende schwere

Kühe,

mehrere

Kälber,

1 starkes, zugfestes

Arbeitspferd,

(11 Jahre alt),

1 Halbhaife (so gut wie neu) mit Patentachse, 1 Weiterwagen mit Aufzug, Vorheben, Kuhdecken, 1 Borstkarre, 1 gr. Schweine-Transportkasten, 2 Einpännerdeichsel, 1 gr. starken Jauchetrog, 1 Kasten-schlitten, Pferdegeschirr, theils neu, 1 Schellengeläute, Bindebäume, Reepen, 1 Hackellade, Garten, Forken, Flegel, Gaffel, Eimer, Tonnen, 1 neues Schloßloth, 1 Karnmaschine, 1 Rübenschneidemaschine, Milchschälten und Fässer, 2 Butterkannen, Milchsetten und feinerne Köpfe;

ferner: 1 gr. Heuschuppen (50 Fuder Heu fassend), 1 Wagenschuppen, 20-25 000 Pfd. gut gewonnenes Marksheu von alter Fettweide, in passenden Abtheilungen, ca. 100 Fuder Stalldünger, Tonnen, Fässer, Karren;

auch: 3 Bettstellen mit Matragen, 1 Sopha, 1 Kommode, Tische, 1 Singer-Nähmaschine, fast neu, mehrere tausend Rollen Tapeten und Borden in kleineren Partien, und was sich weiter vorfinden wird, mit halbjährlicher Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen.

Neuende, den 8. Februar 1898.

H. Gerdes,  
Auktionator.

### Mehrere Schuppen,

für Lagerzwecke, Stallung und Wagenremisen geeignet, sind sofort preiswerth zu vermieten. Zu erfragen

Bernh. Demminghoff, Moonstr. 3.

### Möbl. Zimmer

zu vermieten.  
Marktstraße 29 a, II. r.

### Bersekungshalber

eine freundl. abgeschlossene 5räumige Wohnung mit Wasserl. und allem Zubehör für 300 Mk. an ruhige Bewohner zu vermieten. Eine desgl. 4räum. Wohnung für 240 Mk.

Börjestr. 97, Ecke Mühlenstr.

### Zu vermieten

zum 1. Mai eine 4räum. Unterwohnung.  
Oppermann, Bismarckstr. 36 a, Seiteneingang.

### Zu vermieten

möblirte Offiziers-Wohnung.  
Moonstraße 99.

### Zu vermieten

auf sofort oder später eine 5räumige Wohnung mit Wasserl. und Zubeh.  
Moonstraße 110.

### Zu vermieten

auf gleich oder zum 1. April eine möbl. Stube u. Schlafstube und separatem Eingang.  
Kaiserstraße 16, part. I.

### Zu vermieten

zum 1. Mai eine 4räum. Unterwohnung mit Keller und Stall.  
G. J. Berger, Friederikenstr. 11.

### Lehrling

gesucht zu Ostern, welcher Lust hat das Maler-Gewerbe zu erlernen.  
I. N. Pepken & Sohn.

### Zeit, Geld und Arbeit sparen u.

seine Wäsche schonen will, der

wasche nur mit meinem, in grünen Pappcartons verpackten

Salmiak-Terpentin-Seifenpulver

„Marke Komet“.

Erfinder und alleiniger Fabrikant:  
Oldenburger Chemische Fabrik. H. W. Dursthoff.

### == Modes! ==

1898 Frühjahr- u. Sommer-Saison 1898.

Empfehle eine großartige Auswahl in garnirten, sowie ungarirten

Damen- und Kinderhüten

zu den allerbilligsten Preisen. Patzarbeiterinnen erhalten Prozente.

Marie Wacker, Marktstr. 36.

Heinr. Dirks Hamburg, Verbindungsbahn 4.

Export- und Schiffs-Ausrüstungs-Geschäft.  
Gegründet 1888.

Lieferant für die Kaiserl. Marine und Schutztruppe.  
Specialität: Messer- und Kantinen-Ausrüstung.

Passende Ausrüstungsvorschläge werden auf Grund langjähriger Erfahrungen sorgfältig ausgearbeitet.

### Neuheiten

in

schwarzen und couleurtten

Kleiderstoffen

sind soeben in großer Auswahl eingetroffen.

Preise äußerst niedrig!

Anton Brust, Bant.

### Zu vermieten

zum 1. Mai eine freundliche 4räum. Stagenwohnung mit abgeschlossenem Korridor.  
J. S. Gaute, Banterstr. 7.

### Zu vermieten

zum 1. Mai in meinem Neubau eine 4räumige Unterwohnung mit Stall und Keller.  
G. Abrahams, Friederikenstr. 11, u. I.

### Zu vermieten

Ein freundlich möbl. Zimmer  
auf sofort oder später zu vermieten  
Österstraße 14, II. links,  
gegenüber der Werft.

### Piano,

gut erhalten, für 230 Mk. zu verkaufen.  
Christian Wagner, Schulstr. 1.

### Zu verkaufen

wegen Mangel an Platz ein f. 2thür. mah. Kleiderschrank, 1 sehr große 2schl. eiserne Bettstelle mit Drahtrahmen u. Matraße, 4 Jahrg. Gartenlaube, eingebunden, wie neu, 1886, 87, 88, 89, 1 gr. Hängelampe, Patentbrenner, 1 schönes Spielwerk, (Clariophon), 3 Dreher u. 30 Metall-N. Bl. Bismarckstr. 28, 2 Tr.

### Gesucht

zum 1. April ein tüchtiges älteres Mädchen mit guten Zeugnissen.  
Wo? sagt die Exped. d. Bl.

### Haushälterin,

ältere Person, für kleinen Haushalt u. selbstständig, zum 1. Mai d. J. gesucht. Näheres bei

Sensschel, verl. Börjestr. 69.

### Dienstmädchen

und Köchinnen  
vermittelt  
E. Brügge, Altesstraße 24.

Redaktion, Notationsdruck und Verlag von L. H. Süß, Wilhelmshaven. (Telephon Nr. 16).

### Wiener Café

Kaiserhof.

Sie Gesellschaften bis zu 30 Personen habe ich ein

Clubzimmer

für mehrere Tage in der Woche zu vergeben.

J. A. Beutel,  
Cafetier.

### Sie

Motten

und anderes

Angeziefer

kaufen Sie

Vertilgungsmittel

gut und billig bei

Emil Schmidt, Drogenhdlg.

### Gildemeister's

Institut

Hannover,

Hedwigstrasse 13.

Durch ihre hervorragenden Erfolge rühmlichst bekannte Vorbereitungsanstalt für das Einj.-Freim.- und Jahricis-Examen und für alle höheren Schul-examina incl. Abiturium, kleine Klassen, erprobte Lehrkräfte, individuelle Behandlung. Anerkannt gute Pension, gewissenhafte Aufsichtigung. In den beiden letzten Schuljahren bestanden 144 Schüler der Anstalt ihre respect. Prüfungen. Prospekte und näherer Mittheilung d. d. Direction

Blumberg.

### Wilh. Schlüter.

In beiden Hauptgeschäften

Moonstraße 93 und 106

empfehle

### Gemüse-

Conserven,

1/2 = 2 Pfd.-Dose Erbsen von 55 Pf. an.

Neue Waare, frische Packung.

### Durch den Eingang

eines Waggons

zum 1. Juli eine Wohnung von 6-7 Zimmern mit Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter G. 98 an die Exped. d. Bl.

### Gesucht

ein Mädchen von 15-16 Jahren für die Vormittagsstunden.  
Rathsapotheke, Seitenflügel II.

### Gesucht

zum 1. Mai von feinem ruhigen kleinen Haushalt eine durchaus perfekte Köchin. Lohn 210-230 Mark. Nur solche mit tadellosen Zeugnissen wollen näheres erfragen in der Exped. dieses Blattes.

### Gesucht

zum 1. Mai von feinem ruhigen kleinen Haushalt eine durchaus perfekte Köchin. Lohn 210-230 Mark. Nur solche mit tadellosen Zeugnissen wollen näheres erfragen in der Exped. dieses Blattes.

### Janssen & Carls

51 Bismarckstr. 51.



### Kinder-Wagen

(200 Stück)

sind wir in der angenehmen Lage, unseren Kunden die größte Auswahl und die billigsten Preise zu bieten.

### Janssen & Carls

51 Bismarckstr. 51.